

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

41. Jahrg. (67. Band)

15. August 1956

Nr. 8

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12.50, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Süddeutsche Bank, Filiale München, „für beschränkt konvertierbares DM-Konto Nr. 18491/V. Wiener Ent. Ges.“. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—. Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer bzw. S 8.— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanßlmar). Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Bitte um Mitarbeit! S. 209. — Nachruf Dr. H. Ronniger. S. 210. — Nachruf L. Osthelder. S. 212. — Błeszyński: Crambidae XIII. Gattung *Catoptria* Hbn. (Taf. 21). S. 213. — Sieder: Vierte Vorarbeit über *Solenobia* Z. (Schluß). S. 218. — Povolný: Kritik zum Artproblem *Zygaena purpuralis* Brunn. S. 225. — Alberti: Bastardierungsfrage *Zygaena angelicae* O. und *transalpina* Esp. S. 231. — Literaturreferat. 239.

Bitte um Mitarbeit!

Die Unterzeichneten sind damit beschäftigt, eine

„Fauna der Noctuiden Mitteleuropas“

zusammenzustellen. Diese Fauna soll nach den neuesten Feststellungen und Gesichtspunkten über Verwandtschaft, Nomenklatur, Systematik usw. aufgestellt werden und auch eine Übersicht über die Verbreitung der einzelnen Arten in Mitteleuropa enthalten.

Mitteleuropa wird hier im weitesten Sinne verstanden. Es umfaßt außer dem engeren deutschen Mitteleuropa weiter Dänemark, Holland, Belgien, Ostfrankreich bis zum Jura, die Schweiz, die Alpen östlich vom Genfer See und vom Großen St. Bernhard (auch südlich der Zentralkette), Österreich, Ungarn einschließlich der Karpaten, die Tschechoslowakei, das Weichselgebiet bis zur Mündung.

Die Verbreitung vieler Arten in diesem Gebiet ist nur lückenhaft bekannt; vielfach handelt es sich um alte Angaben, für welche die Belege fehlen.

Für die Feststellung der genauen Verbreitung erbitten wir die Mitarbeit aller Entomologen. Wir bringen nachfolgend eine „erste Liste“. Sie enthält die „*Agrotinen*“ und „*Bryophila*“-Arten, über die neue Angaben dringend erwünscht sind.

Alle Mitteilungen werden (eventuell unter Einsendung von Material zur Nachprüfung) erbeten an den rechts Unterzeichneten Warnecke.

Charles Boursin
Paris 5^e
11, rue des Écoles

Georg Warnecke
Hamburg-Altona
Hohenzollernring 32

Liste der „*Agrotinae*“ und *Bryophila*- (*Metachrostis*-) Arten, über die Verbreitungsangaben in Mitteleuropa dringend erwünscht sind (die Liste ist nach Seitz, Band 3, aufgestellt).

Euxoa

temera Hb.
distinguenda Led.
cursoria Hfn.
culminicola Stgr.
conspicua Hb.
segnilis B. (*seliginis* Dup.)
aguilina Schiff.
recussa Hb.
vitta Esp.
crassa Hb.

Rhyacia

elegans Ev.
renigera Steph.
celsicola Bell.
forcipula Schiff.
nigrescens Höfner
signifera Schiff.
molothina Esp.
glareosa Esp.
musiva Hb.
lorezi Stgr.
ripae Hb.
punicea Hb.
collina B.
rectangula Schiff. bona spec.
andereggii B. bona spec.
senna Hb.-G.

Rhyacia

lucernea L.
nictymera B.
dalmata Stgr.
wiskotti Stdf.
fugax Tr.
multifida sanctmoritzi B.-H.

Amphitrota

suecica Auriv.

Xestia

ochreago Hb.

Anomogyna

sincera H.-S.
rhaetica Stgr.

Cerastis

sobrina B.

Triphaena

interjecta Hb.

Eueretagrotis

agathina Dup.

Metachrostis (*Bryophila*)

receptricula Hb.
fraudatricula Hb.
simulatricula Gn.
ravula Hb.
ereptrricula Tr.

Dr. Hermann Ronniger †

(Mit Porträt.)

Wie bereits der kurzen Nachricht im Novemberheft 1955 (S. 336) dieser Zeitschrift zu entnehmen war, hat die Wiener Entomologische Gesellschaft einen betrüblichen Verlust erlitten: am 1. November 1955 ist Ministerialrat i. R. Dr. Hermann Ronniger einem Herzschlag erlegen. Nicht nur als kenntnisreicher Lepidopterologe, der sich vorzugsweise mit den Kleinschmetter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bitte um Mitarbeit! 209-210](#)